

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 67.

Samstag den 20. März.

1869.

Bei der heute zum Besten des Frauen-Vereins dahier unter polizeilicher Controle stattgehabten Verloosung sind auf die nachstehenden Loose-Nummern die beigezeichneten Gewinn-Nummern gefallen.

Wiesbaden, den 17. März 1869.

Königl. Polizei Direction.
Seyfried.

No. der Loose	Gew.	No. der Loose	Gew.	No. der Loose	Gew.	No. der Loose	Gew.	No. der Loose	Gew.	No. der Loose	Gew.
1	122	215	192	596	227	786	165	1107	24	1373	298
19	284	221	130	600	112	790	145	1108	241	1390	149
26	182	228	159	601	33	801	2	1109	114	1397	132
27	94	234	142	602	272	816	61	1111	220	1415	175
29	15	278	306	607	107	817	328	1113	230	1417	120
37	300	283	143	623	326	830	332	1116	275	1420	56
40	204	286	32	632	292	858	245	1123	248	1435	276
45	72	290	268	634	78	861	333	1126	331	1439	8
51	160	296	189	639	123	871	151	1136	200	1440	213
57	198	316	279	646	58	872	188	1167	277	1446	13
62	113	324	308	660	285	880	83	1182	166	1447	167
68	106	332	193	661	191	881	5	1184	265	1463	295
82	211	337	55	665	54	884	133	1205	172	1473	174
84	92	352	96	673	199	899	87	1212	42	1474	210
87	229	381	297	679	325	899	103	1213	287	1485	131
93	148	429	293	682	81	930	238	1219	235	1487	26
115	65	431	7	689	335	935	255	1213	158	1492	258
121	39	457	169	690	219	981	291	1244	152	1503	322
122	270	461	47	693	134	987	231	1255	330	1504	263
126	156	479	45	699	111	990	50	1272	98	1525	102
129	201	494	135	703	44	1002	196	1293	88	1540	41
151	161	506	177	707	318	1027	4	1295	156	1542	153
161	202	524	294	727	57	1031	22	1297	207	1543	12
173	299	525	243	734	283	1033	170	1298	20	1547	323
183	71	526	221	739	76	1038	155	1300	79	1552	16
184	173	545	183	749	46	1047	281	1315	48	1553	137
191	27	550	171	751	141	1052	313	1318	238	1559	104
196	259	560	77	759	105	1057	73	1327	119	1564	164
203	100	567	184	763	121	1079	163	1334	197	1567	101
205	127	576	6	765	203	1089	321	1355	125	1587	129
209	146	582	25	772	251	1093	337	1358	257	1607	147
211	95	586	190	785	205	1096	242	1367	108	1616	163

No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.
1621	23	1836	16	2093	320	2328	339	2572	226	2747	286
1627	138	1839	185	2099	282	2332	223	2587	271	2772	178
1632	19	1845	126	2104	181	2334	274	2592	274	2773	11
1643	74	1849	236	2112	317	2337	250	2598	150	2775	97
1644	53	1853	179	2116	157	2344	240	2608	267	2776	262
1649	36	1857	75	2141	32	2364	209	2611	260	2799	116
1672	233	1865	90	2150	18	2369	237	2612	215	2814	307
1678	194	1870	60	2153	31	2376	252	2621	64	2836	49
1701	269	1907	225	2154	14	2405	162	2623	144	2861	154
1703	264	1909	136	2165	93	2406	290	2627	35	2869	214
1706	246	1913	311	2166	217	2429	234	2633	9	2872	124
1720	10	1915	128	2169	29	2439	310	2642	51	2887	304
1723	247	1916	244	2174	296	2446	315	2652	52	2899	43
1724	327	1925	222	2181	38	2464	30	2669	3	2901	139
1730	118	2007	228	2182	314	2467	109	2670	70	2905	303
1750	40	2011	187	2185	261	2471	206	2678	86	2917	99
1760	82	2014	302	2204	239	2477	216	2679	273	2922	17
1762	329	2015	67	2236	89	2486	316	2697	195	2924	117
1766	336	2030	208	2239	205	2495	309	2704	186	2927	324
1769	278	2033	37	2249	110	2496	180	2719	115	2942	85
1773	63	2040	21	2261	176	2510	91	2721	319	2947	280
1774	34	2046	253	2273	266	2513	1	2722	62	2950	334
1777	338	2049	218	2281	232	2526	249	2729	80		
1790	69	2068	28	2300	84	2538	254	2733	59		
1802	212	2083	68	2311	140	2551	289	2734	301		

Die Gewinne können Montag den 22. und Dienstag den 23. März in dem Laden des Frauen-Vereins, Ellenbogengasse No. 15, abgeholt werden.

Bekanntmachung.

Die Polizei-Verordnung vom 14. December 1853, betreffend das Backen und den Verkauf zu leichten Brodes, wird auf Verfügung Königl. Regierung vom 11. d. Mts. als unausführbar hiermit aufgehoben, weil es unzulässig ist, die Bäcker zum Verkaufen des Brodes nach einem bestimmten Gewicht und zu einem bestimmten, vorher bei der Königl. Polizei-Direction anzuzeigenden Preise anzuhalten.

Wiesbaden, den 15. März 1869.

Königl. Polizei-Direction.
Schröder.

Königliches Gymnasium zu Wiesbaden.

Zu der öffentlichen Prüfung, welche Dienstag den 23. d. M. Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 3—6, ferner Mittwoch den 24. d. M. Vormittags von 8—10 Uhr, sowie zu der öffentlichen Schlussfeierlichkeit, welche am letztgenannten Tage um 10 1/2 Uhr in der Aula des Gymnasiums stattfinden wird, beehrt sich der Unterzeichnete alle Freunde der Jugendbildung, insbesondere die Eltern und Angehörigen der Schüler hiermit geziemend einzuladen.

Wiesbaden, den 18. März 1869.

Oberschulrath Dr. Schwarz. 1000

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 30. und Mittwoch den 31. März, Donnerstag, Freitag und

Samstag, den 1., 2. und 3. April und nöthigenfalls Montag den 5. April l. J., jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, kommt in den Staatswaldungen der Oberförsterei Breithardt, Gemarkung Steckenroth (Bäckerweg und Heidenkopf) in der Nähe des Hofs Georgenthal, nachfolgendes Gehölz zur öffentlichen Versteigerung:

822	Stück Lärchen- u. f. w. Bauflämme	} 15817 Eßlß.,
885	Gerüsthölzer	
225	Klafter kiefern Brügelholz,	
10825	Stück kieferne Wellen,	
	1½ Klafter eichen Scheitholz,	
	25 Stück eichene Wellen,	
100	" buchene "	
	1¼ Klafter gemischtes Brügelholz,	
125	Stück gemischte Wellen.	

Bemerkt wird, daß mit dem Stamm- und Gerüstholz der Anfang gemacht wird und die beiden ersten Tage nur Stamm- und Gerüstholz zur Versteigerung kommt. Unter Umständen wird Credit bis zum 1. September l. J. gegen Bürgschaft bewilligt.

Die Zusammenkunft ist auf dem Hof Georgenthal. 4413
Holzhausen, den 8. März 1869. Königl. Oberförster.

Bekanntmachung.

Wegen der Feiertage in der Charwoche wird der nächste Frucht- und Schweinemarkt Mittwoch den 24. d. Mts. und der Ochsenmarkt Donnerstag den 25. d. Mts. Mittags abgehalten.

Wiesbaden, den 19. März 1869.

Das Accise=Amt.
Hardt.

Gg. Hissen.

Marktstraße 11, unterhalb dem Uthurm, Marktstraße 11.

empfiehlt alle in das Messrsch ein Schlagende Artikel in reichhaltiger Auswahl, theils englische, theils selbstverfertigte, als: Tafelmesser, Tranchir- und Dessertmesser und -Gabeln, Messerschärfer, Rasirmesser, Streichriemen, Scheeren für Haushaltungen und Handwerker, Taschen- und Federmesser, Reismesser, Küchen- und Metzgermesser, Kettigbohrer und Spargelmesser, sowie Instrumente für Gartenbau &c. — Bei größerem Bedarf von Tafelmessern und Rasirmessern werden En-gros-Preise bewilligt.

Neu angenommen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke d. Grabens:

Herrnhelden in Bielefelder Hausmacherleinen und Shirting,
vorzüglich passend,

Engl. leinene Herrnkragen, das Neueste und Feinste,
Manschetten in Leinen und Shirting, zum Doppeliragen,
Vielefelder Leinen- und Shirting-Brusteinsätze,
Engl. Vorhemden in neuester Façon.

Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, zu auffallend billigen Preisen zu verkaufen.



Feinsten Ackmannshäuser Rothwein

per $\frac{3}{4}$ Str. (ohne Glas) 1 fl. bei

Heinr. Wald, Ede der Nero- und Röderstraße 41. 5104

Sprudel.

Montag den 22. März
fällt, der Charwoche wegen, die Sitzung aus.
Der Vorstand.

386

Feuerwehr. Morgen Vormittags 8 Uhr Probe der Mannschaft zur
Handspritze No. 3. Versammlung am Spritzenhause.

Local-Gewerbeverein.

Sonntag den 21. März Vormittags 10 Uhr findet die Prüfung der Zeichenschüler in der Schule auf dem Wickersberg und eine damit verbundene Ausstellung von Arbeiten, welche im Wintersemester von den Schülern der hiesigen Wodell'schule angefertigt wurden, statt. Dienstag den 23. März Abends 9 Uhr findet die Prüfung der Abend Schüler in der Schule am Markte statt und laden wir hierzu die Mitglieder des Vereins, sowie alle Freunde und Gönner der Anstalt freundlichst ein.

Für den Vorstand des Local-Gewerbevereins.

Ch. Saab.

411

Heute Abend 8 Uhr:

Versammlung der Maler, Tüncher & Lackirer
im Johannisberg. 5114

Sonntag den 21. März Nachmittags 1/2 4 Uhr:

Allgemeine Arbeiterversammlung
in dem Locale des Herrn Klarmann (Bürgersaal).

Tagesordnung:

- 1) Beleuchtung des Verhaltens des Norddeutschen Reichstags dem Arbeiterstand gegenüber.
- 2) Bericht über die Agitation in Süddeutschland.
- 3) Allgemeines.

Zutritt Jedermann frei.

Im Auftrag der hier wohnenden Mitglieder des A. D. A.
Klein. 5121

Für Confirmanden

empfehle:

Mull und Jaconets, Manzoe von 14 bis 36 kr. per Elle,
Mull- und Jaconets-Blousen von 1 fl. 36 kr. bis zu den feinsten,
Schirting, Satin, Big 6 zu Unterröcken,
gestickte Einsätze und Garnirungen,
gestickte und leinere Taschenbücher,
Corsetten von 48 kr. bis zu den feinsten,
Grinolinen zu allen Preisen,
Schleifenbänder in allen Breiten,
Glace-Handschuhe in ganz frischer Waare, Prima-Qualität,
schwarze Halsbinden von 12 kr. bis zu den feinsten Sorten.

Alles in reicher Auswahl, guter Qualität und billiger, festen Preisen.

5091

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.



Markt 7.

641

Frish eingetroffen: Schellfische, Schollen, Roggen (raie) ohne Kopf und Eingeweide, Kieler (Düker-) Bückinge.

Schöne Apfelsinen (Langfrucht)

à 4 kr. pr. Stück, pr. Hundert billiger, empfiehlt

5103

Heinr. Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Rosinen, stielfrei, Corinthen, Citronat, Orangeat, Mandeln, empfiehlt in stets frischer Waare

5116

Eduard Weygandt, Langgasse 29.

Niederlage unserer condensirten Milch

übergaben wir

den Herren A. Schirg, Schillerplatz, und A. Cratz, Langgasse.

532

Die Deutsch-Schweizerische Milch-Extract-Gesellschaft.

Westphälische Schinken, feinste Gothaer Cervelatwurst

empfehl

Heinr. Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41. 5104

Meine Ostergegenstände empfehle dem geehrten Publikum in reicher Auswahl und billigen Preisen.

Langgasse 17, Conditior Gottlieb, Langgasse 17. 5100

Arbeitshemden u. Kittel in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen bei G. Burkhard, Michelsberg 32. 480

Berehrten Eltern, welche mir ihre Kinder für die Oster-Ferien zuschicken wollen, diene es zur Nachricht, daß ich bereit bin, sie anzunehmen.

5058

Elise Glässner, Schachtstraße 7, eine Treppe hoch.

Durch Bezug von H. Biedakowitsch in Höchst verkaufe ich Frösche per Duzend 10, 18 und 30 kr., Schwärmer per Duzend 12, 20 und 30 kr., bengal. Flammen per Duzend 20, 30, 40 kr. und höher, sowie noch alle andere Sorten Feuerwerke zu den billigsten Preisen.

5048

David Henrich, Goldgasse 23.

Ein Glaslasten (für Cigarren), 7 eichene Fenster-Armlehnen, ein eichenes Treppengeländer (grad, 6' lang), 2 hölzerne Pferdegeschirrhalter sind zu verkaufen bei

Schmied Merte, Schulgasse 7. 5090

Ein zweithüriger, lackirter Kleiderschrank, ein Schreibpult mit kleinem Aufsatz, antil, sind billig zu verkaufen Bahnhofstraße 8 drei Stiegen hoch. 5060

Billig zu verkaufen im Bayerischen Hof: alte Fenster, ein Kinderwägelchen zum drücken, Ertterahmen, Stühle und 4 große schöne Lüstre. 5938

Herrnmühlsgasse 4 sind Dickwurz, deutscher und ewiger Klee samen zu haben.

Ein gutes Zugpferd nebst Geschirr, 8 Jahre alt, ist zu verkaufen bei

Rouard Schreiner in Naurob. 5105

Bei August Havemann, Bierstadterstraße 17, sind zwei gute Arbeitspferde billig zu verkaufen; auch wird daselbst gutes Heu und frische Kuhmilch abgegeben. 5087

J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,
empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Homberger, Wörthstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 530

Höchst wichtig für Bruchleidende!

Bruchleidende, welche in richtig frankirten Briefen das Leiden gehörig beschreiben, erhalten von dem Unterzeichneten gratis und franko ein Schriftchen mit Belehrung und Zeugnissen, woraus der Bruchleidende erfieht, daß die Brüche noch gänzlich geheilt werden können.

Krüsi-Altherr, in Gais,
Kt. Appenzell, Schweiz.

257

Feytona.

Garantirt. Zahnweh! Garantirt.
verschwindet augenblicklich durch das berühmte amerikanische Mittel 142

„Feytona“.

Einzige Niederlage bei **A. Thilo, Kirchgasse 10.**
Garantirt. Garantirt.

Feytona.

3080 Wilde Heben und Biergesträuche werden billig abgegeben bei
J. G. Hofmeyer, Gärtner, Röderallee 4.

Buchsbaum, zum Einfassen der Gartenwege, ist zu haben im Deutschen Haus bei **Wilh. Müller.** 4595

Eine fast neue **Bürger-Schützen-Uniform** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 3570

Zimmerspäne sind zu haben auf dem Zimmerplatz in der Stiftstraße. 1979

Zwei neue Lattenthüren mit Beschlag sind billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4617

Wegen Mangel an Raum sind verschiedene **Haus- und Küchenmöbel** billig zu verkaufen Rheinstraße 21, Hinterhaus, rechts. 4558

Ein großer **Garten** am Walkmühlweg und ein kleiner hinter der Infanterie-Kaserne sind zu verpachten. Näheres Dohheimerstraße 17. 4804

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen, auch werden vor wie nach alte gegen neue eingetauscht und verliehen bei **Franz Alf, Sattler.** 4969

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **E. Neubert** befindet sich Quintinsstraße 20 in Mainz. 4771

Röderstraße 9 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 5066

Kerosstraße 19 im 2. Stock werden alle Sorten **Flaschen** gekauft. 3424

Hochstädte 16 sind **Dickwurz** zu haben. 3909

Ein elegantes, neues Mahagoni-Cylinderbureau und ditto Sopha mit rothem Bezuge, wegen Abreise $\frac{1}{2}$ unterm Kostenpreise zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 5033

Möbel, Bilder und Spiegellisten zu verkaufen Rheinstraße 21, Hinterhaus. 4954

Röderallee 24 ist ein Confirmandenrod billig zu verkaufen. 5074

Sehr guter Dung ist zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 37. 5078

Platterstraße 11 sind 8—11 Karren Dung zu verkaufen. 5122

Ämtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 13. bis 20. März 1869.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 5 Thlr. 14 Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 26 Sgr., 1 Malter (65 Pfd.) Erbsen 4 Thlr. 22 Sgr.

1 Ctr. Heu 1 Thlr. 3 Sgr., 1 Ctr. Stroh 25 Sgr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg., zweite Qualität per Ctr. 18 Thlr. — Sgr. — Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pfg. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. Lämmer per Pfd. 4 Sgr. 7 Pfg.

III. Viehmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln erste Qualität 1 Thlr. 14 Sgr. — Pfg., 1 Malter (200 Pfd.) Kartoffeln 2. Qualität 1 Thlr. — Sgr. — Pfg., 1 Centner Äpfel 2 Thlr. 10 Sgr. — Pfg., 1 Pfund Butter 11 Sgr. 2 Pfg., 25 Eier 10 Sgr. 10 Pfg., 100 Handkäse 1 Ctr. 25 Sgr., 100 Fabrikkäse 1 Thlr. 10 Sgr., 1 Ctr. Rübela 4 Thlr. — Sgr., Alumenkohl per Pfd. 5 Sgr., Kopfsalat per Stück 1 Sgr. 5 Pfg., gelbe Rüben per Pfd. 6 Pfg., weiße Rüben per Pfd. 5 Pfg., Weißkraut per Pfd. 8 Pfg., Wirsing per Pfd. 8 Pfg., Rothkraut per Pfd. 7 Pfg., Winterkohl per Pfd. 7 Pfg., Kohlrabi (oberirdig) per Pfd. 8 Pfg., Erdkohlraben per Pf. 9 Pfg., Rüsse per 100 Stück 3 Sgr. 5 Pfg., 1 Gans 1 Thlr. 20 Sgr., 1 Ente 20 Sgr., 1 junger Hahn 18 Sgr., 1 junges Huhn 15 Sgr. 5 Pfg., Kalb und Hecht per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg., Backfische per Pfund 2 Sgr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 1 Sgr. 7 Pfg., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 3 Pfg., ein dergleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrod) 3 Sgr. 9 Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserwed 1 lr. oder $3\frac{1}{2}$ Pfg., b) 1 Milchbrod 1 lr. oder $3\frac{1}{2}$ Pfg. Weizenmehl: Sorten 1. Qual. per Mtt. oder 140 Pfd. 8 Thlr. 15 Sgr. — Pfg.

		im Detail	9	—	—	—
	2. " " " " " " " " " " " "	im Detail	8	—	—	—
	(gewöhnliches) " " " " " " " " " " " "	im Detail	7	15	—	—
		im Detail	8	—	—	—
Roggenmehl		im Detail	5	20	—	—
		im Detail	6	—	—	—

V. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Ochsenfleisch	5 Sgr. 9 Pfg.	Dörrfleisch	7 Sgr. 5 Pfg.
Luh- oder Rindfleisch	4 " 3 "	Nierensett	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 9 "	Schwartenmagen (frisch)	6 " 10 "
Kalb- oder Kalbfleisch	— " — "	do. (geräuchert)	8 " — "
Hammelfleisch	5 " 9 "	Bratwurst	7 " 5 "
Schafffleisch	— " — "	Fleischwurst	6 " 10 "
Speck	9 " 2 "	Frische Leber- u. Blutwurst	4 " 7 "
Schweineschmalz	9 " 2 "	Geräucherte do.	8 " — "
Schinken	8 " — "	Solberfleisch	5 " 9 "

Wegen der Feiertage in der Charwoche wird der nächste Frucht- und Schweinemarkt Mittwoch den 21. d. Mts. und der Ochsenmarkt Donnerstag den 25. d. Mts. Mittags abgehalten.

Wiesbaden, den 19. März 1869.

Das Accise-Amt,
Gardt.

Mainz, den 19. März. (Fruchtmarkt.) Heute erfuhren Korn und Weizen einen kleinen Abschlagn. Gerste behauptete den Preis der Vorwoche. Weizen (200 Pfd.) 11 fl. 30 kr. bis 11 fl. 45 kr., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 40 kr. bis 9 fl., Gerste (160 Pfd.) 8 fl. 10 kr. bis 8 fl. 35 kr. Im Großhandel flau. Nur nach Gerste etwas Nachfrage.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer ist während des Winters geschlossen.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Die herzoglichen Wintergärten

zu Dieblich

sind von Vormittags 10 bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet.

Heute Samstag den 20. März.

Öffentliche Prüfungen

1) in der Elementarschule:

Vormittags von 7— $\frac{1}{2}$ 12 Uhr;

2) in der Mittelschule auf dem Markt:

Vormittags von 8—10 Uhr und

Nachmittags 2 Uhr: Schulfreierlichkeit.

Königliches Gymnasium.

Vormittags $9\frac{1}{2}$ Uhr: Öffentliche Schulfreierlichkeit, mit welcher das Allerhöchste Geburtsfest Sr. Majestät des Königs begangen wird.

Männergesangsverein.

Vormittags $10\frac{1}{2}$ Uhr: Generalprobe im Saalbau Schirmer.

Abends 7 Uhr: Dritte und letzte Pledertafel mit Ball, im Saalbau Schirmer.

Synagogen-Gesangsverein.

Abends 8 Uhr: Generalversammlung.

Turnverein.

Abends $8\frac{1}{2}$ Uhr: Vorturnerschule.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Französisch und Schönschreiben.

Versammlung

der Maler, Lackner und Lackierer

Abends 8 Uhr: im „Johannisberg“, Langgasse 5.

Männergesangsverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

„Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Morgen Sonntag den 21. März.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Michaelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Feuerwehr.

Morgens 8 Uhr: Probe der Mannschaft der Handspitze Nr. 3. Versammlung am Spritze Hause.

Militärmusik

Mittags von $\frac{1}{2}$ 12 bis $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, ausgeführt von der hiesigen Regiments-Kapelle, vor dem Kurhause.

Allgemeine Arbeiterversammlung

Nachmittags $1\frac{1}{2}$ Uhr: im Locale des Herrn Kramann (Bürgeraal).

Gesangsverein „Union“.

Abends 8 Uhr: Zur hohen Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Königs, Concert und Ball, im Römersaal.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: 117. Vorstellung im Winter-Abonnement. Der letzte Brief. Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen des Sardon.

Frankfurt, 18. März.

Geld-Course.

Pisolen	9 fl. 46	— 48	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 54	— 56	„
20 Fres.-Stücke	9 „ 27	— 30	„
Russ. Imperiales	9 „ 47	— 49	„
Preuß. Friedr. d'or	9 „ $57\frac{1}{2}$	— $58\frac{1}{2}$	„
Dufaten	5 „ 35	— 37	„
Engl. Sovereigns	11 „ 53	— 57	„
Preuß. Cassenscheine	1 „ $44\frac{3}{4}$	— 45	„
Dollars in Gold	2 „ $27\frac{1}{2}$	— $28\frac{1}{2}$	„

Wechsel-Course.

Amsterdam	99 $\frac{1}{2}$ B.
Berlin	115 B.
Cöln	105 B.
Hamburg	87 $\frac{1}{2}$ G.
Leipzig	104 $\frac{1}{2}$ B.
London	119 $\frac{1}{2}$ G.
Paris	95 G.
Wien	95 $\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{2}$ G.
Disconto	3 $\frac{1}{2}$ % G. (Mit 3 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 67)

20. März 1869.

Bekanntmachung.

Montag den 22. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, will der Vormund des Herrn Goldarbeiters Carl Engel von hier die zu dessen Vermögen gehörigen Mobiliargegenstände, wobei Holz- und Polstermöbel, Bettwerk, Leinen, Weißgeräth, Kleider, Küchengeräth aller Art, sodann einige Gold- und Silbergegenstände u. s. w., Marktstraße No. 20, gegen Baarzahlung versteigen lassen.

Wiesbaden, den 15. März 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4767

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 22. d. M. Mittags 11 Uhr wird in dem Rathhause dahier ein untauglich gewordener Gemeindebullen öffentlich meistbietend versteigert.

Bierstadt, den 18. März 1869.

Der Bürgermeister.

160

Wörner.

Holz-Versteigerung.

Mittwoch den 24. d. M., Morgens um 9 Uhr anfangend, kommt in dem hiesigen Gemeindefeld folgendes Gehölz zur öffentlichen Versteigerung:

a) im Distrikt Kalteborn:

6 $\frac{1}{4}$ Klafter buchen Scheitholz,

225 Stück buchen Wellen, und

$\frac{1}{4}$ Klafter Erdstöcke;

b) im Distrikt Schimbachstein:

3 buchen Werkholzstämme von 144 Cubitfuß,

35 Klafter buchen Scheitholz, und

1650 Stück Wellen, sowie

7 $\frac{1}{4}$ Klafter Erdstöcke;

c) im Distrikt Untere Wolfschred:

187 birkene Gerüstbölzer von 354 Cubitfuß, und

1625 Stück birkene Wellen;

d) im Distrikt Obere Wolfschred:

65 erlene Stämme von 1619 Cubitfuß,

17 birkene " 178 "

50 Klafter Prügelholz,

4 $\frac{1}{4}$ Klafter Stockholz, und

3000 Stück Wellen;

e) im Distrikt Hintere Brücher:

4 Klafter Prügelholz, und

150 Stück Wellen.

Der Anfang wird in dem Distrikt Kalteborn gemacht.

Erbenheim, den 17. März 1869.

Der Bürgermeister.

156

Born.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichts sollen folgende Mobilien, nämlich:
Samstag den 20. März l. J.:

1 Bett;

Montag den 22. März l. J.:

a) 1 1/2 Stück Wein,

b) 1 Kleiderschrank, 1 Wanduhr, 1 Sackuhr und 50 Stück Pfeifen

Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. März 1869.

Der Gerichts-Executor.

554

Belte.

In No. 55 des Hauptblattes des „Rheinischen Kuriers“ hat ein Freund von Wohlthätigkeits-Anstalten einen Besuch im Versorgungshaus für alte, unbemittelte Leute geschildert und am Schlusse des Artikels die Bewohner Wiesbadens ersucht, unsere Anstalt durch Schenkung an Mobilien zu unterstützen.

Mit Bezugnahme auf diesen Artikel erlaube ich mir, Diejenigen, welche dieser Bitte Folge geben wollen, ergebenst darauf aufmerksam zu machen, daß es uns in Folge der raschen Zunahme der Zahl der Pfleglinge, welche dormalen 24 beträgt, namentlich an Stühlen und einigen bequemen Sesseln für unsere älteren Pfleglinge, sodann an Bettwerk und besonders an Bettwäsche und sonstigem Weißzeug fehlt.

Den Empfang der bei mir eingehenden Geschenke werde ich demnächst öffentlich dankend bescheinigen.

Wiesbaden, den 19. März 1869.

Der Hausmeister des Versorgungshauses.

Schuhmacher.

Weiter sind eingegangen: von E. P. ein Stück Leinwand zu 16 Betttücher, von F. D. zwei Stühle, ein Paar Stiefel und ein Paar Gummischuhe, von Herrn Stuhlmacher J. P. Ries ein neuer Strohsessel, was hiermit dankend bescheinigt.

Der Obige. 225

Gesang- und Gebetbücher,

einfach und elegant gebunden, empfiehlt in großer Auswahl billigt

Wilh. Sulzer, vorm. H. Koch-Filius,

5064

Marktstraße, vis-à-vis der Metzgergasse.

Brod nach Liebig's Methode,

sehr schmackhaft und nährend, der dreispündige Laib 16 kr. empfiehlt

5060

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehle in schöner Auswahl und billigsten Preisen.

5073 **Carl Jäger,** Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchhofsgasse.

Für den Export habe Auftrag getragene Herrenkleider zu kaufen und kann deshalb den höchsten Preis bezahlen.

5904

Ad. Löb, Langgasse 14.

Kalbsteisch per Pfund 12 kr., geräucherte Bratwürstchen per Stück 4 kr. fortwährend zu haben bei Metzger **Nicolai,** Steingasse 23. 5085

P. Peaucellier, Marktstraße 11,
empfiehlt zu bekannt billigen Preisen das Neueste in:

Putz-Artikeln,

als: **Bänder, Spitzen, Tülle, ächten Pariser Blumen und**
Hutfaçons,

Tüll-Façons per Stück von 6 fr. anfangend, im Dutzend billiger,

Strohhüte in größter Auswahl,

fertige Frühjahrs-Hüte, Putz-Hauben
und Coiffuren. 501

Meine neuen Strohhüte von 32 fr. an, Pariser Blumen von 18 fr.
an, Bänder und Federn empfehle ich in reicher Auswahl zu sehr billigen
Preisen.

Chr. Maurer, Langgasse 2. 496

Für die Saison

ist mein Lager jetzt in den modernsten

Herrn- & Knaben-Anzügen

auf's beste sortirt und halte mich hierin dem
geehrten Publikum bestens empfohlen.

NB. Anzüge nach Maß werden in kürzester
Zeit bestens ausgeführt.

Ad. Löb,

5087

Langgasse 14.

Langgasse 14.

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum „goldenen Brunn“, 24,
in Wiesbaden

empfiehlt hierdurch sein reich sortirtes Lager modern und
solid gearbeiteter **Herren-Anzüge** zu sehr mäßigen
Preisen auf's Angelegentlichste.

Auf Verlangen wird jede beliebige Auswahlendung
sogleich effectuirt. 561

2 Neugasse 2.

Getragene **Damen- und Herrn-Kleider**
werden für hiesigen Bedarf, nicht für den Export
angelaufen, sowie Goldborden und Sticereien. **Gerhardt. 531**

Männer-Gesangverein.

Heute Samstag den 20. März, Abends 7 Uhr:

Dritte und letzte Liedertafel

mit **BALL**

im Saalbau Schirmer.

424

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr Generalversammlung.

168

Pompier-Corps.



Montag den 22. März, Nachmittags 4 Uhr, findet eine **Gesamttübung** der Mannschaft des Pompier Corps statt. Die Mitglieder werden ersucht, sich pünktlich und in vorgeschriebener Uniform am Spritzenhause einzufinden zu wollen; gleichzeitig ersuchen wir auch diejenigen neu eingetretenen Mitglieder, welche noch nicht eingetheilt, daselbst zu erscheinen, um den betreffenden Abtheilungen zugetheilt zu werden.

Das Commando. 5046

Bürger-Schützen-Ball

im

Römersaal

am Ostermontag den 29. März 1869.

Listen zum Einzeichnen der Bethheiligung liegen bereit bei den Herren Schwarzel, Friedrichstraße 31; Binnenlohl, Neugasse 5; Stegmüller, Helenenstraße 19; Haß, Häfnergasse 10; Erbe, Nerostraße 22; Frensch, Kirchgasse 32, und H. Barth, Webergasse 54.

Entrée für Herrn 1 fl.

Damen sind frei, müssen jedoch in den Listen namentlich aufgeführt werden.

Zu diesem Balle ladet freundlichst ein

4629

Der Vorstand des Bürger-Schützen-Corps.

Theaterplatz.

1. Manggalerie, wird abgegeben. Näheres Expedition.

4791

Zum Anlegen und unterhalten von Parks und Gärten, sowie zum Anfertigen von Plänen für neue Anlagen empfiehlt sich

A. Weber, Kunst- und Handelsgärtner, Bartstraße 13.

NB. Bestellungen können auch in der photographischen Anstalt des Herrn C. M. v. Gelde, Marktstraße 5, abgegeben werden.

4472

Neugasse 12 sind gute, nichtblühende Frühkartoffeln zu haben.

4970

Männer-Gesangverein.

Heute Morgen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Generalprobe im „Saalbau Schirmer“.

424

Saalbau Nerothal.

Sonntag den 21. März und jeden Sonntag während der Fastenzeit,
Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend:

Grosses Frei-Concert,

wobei gutes Bier aus der Schwager'schen Brauerei verabreicht wird.

Hierzu ladet ergebenst ein

J. P. Hebinger. 447

2689

Hôtel Demme.

Morgen Sonntag den 21. März:

3169

Flügel- und Streich-Concert.

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag

H a r m o n i e.

Entrée frei. Glas Bier 5 kr.

24133

„Felsenkeller“, Taunusstraße.

Morgen und jeden Sonntag von halb 5 Uhr an:

Grosses Frei-Concert

à la Strauss.

Hierzu ladet freundlichst ein

C. Martins. 613

Adolphshöhe.

Eröffnung unseres Café-Restaurant:

Sonntag den 21. März a. c.

Ergebenst

Schneider & Prinz.

5043

Letzte große Tanzstunde

morgen Abend in dem Breh'schen Saale, wozu freundlichst einladet

5088

Ph. Schmidt, Musikler und Tanzlehrer.

Bei Adam Wöhler auf Hof Geisberg sind drei Dienestische in Stroh-
körben, unter fünf die Auswahl, zu verkaufen.

5065

Leihhaus-Taxator W. Hack wohnt Häfnergasse No. 10. 531

Leihhaus-Taxator H. Henckler wohnt Schulgasse 2. 24465

Hauptgewinn Thaler 100,000. Ziehung am 14. April.

**Das Spielen der Frankfurter Loose ist bekanntlich
im Königreich Preußen erlaubt.**

Die Neueste von Allerhöchster Regierung genehmigte Geldverloosung, welche 22,400 Gewinne von ca. Thaler 100,000. — 60000. — 40000. — 20.000. — 12000. — 10000. — 8000. — 6000. 2c. 2c. enthält, beginnt schon am 14. April, wozu unterzeichnetes, mit dem Verkauf beauftragtes Handlungshaus seine allbekannte Glücksscolleete mit **Ganzen Original-Loosen à 2 Thaler, Halben à 1 Thaler und Viertel à 15 Sgr.** gegen Einsendung, Posteingahlung oder Nachnahme, bestens empfohlen hält. **Antliche Gewinnlisten s. Z. pünktlichst.** Jede Auskunft unentgeltlich. Gewissenhafte Bedienung und prompte Auszahlung der Gewinne. 4810

Gustav Schwarzschild in Hamburg.

Sichere Zinsen und gleichzeitig

hohe und kleinere Gewinne

bieten die von der Stadt Madrid garantirten 100 Franken-Obligations-Loose.

Von 1869 bis 1873 jährlich 4 Gewinnziehungen.

Hauptgewinne: Frs. 250,000, 100,000, 70,000, 50,000, 40,000, 35,000 2c. 2c. Niedrigster Gewinn: Frs. 100 oder Thlr. 26. 20 Sgr.

Die Obligations-Loose sind mit jährlichen Zins-Coupons à 3 Franken versehen, welches zu dem jetzigen Ankauftspreis einen Zins von 5 pCt. ergibt; außer diesen Zinsen muß jedes Loos mit Gewinn gezogen werden, wovon der niedrigste schon Frs. 100 beträgt.

Sowohl die Zinsen als die Prämien werden in Berlin, Breslau, Leipzig, Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Paris, Genf 2c. ohne den geringsten Abzug in französ. Gelde ausbezahlt.

Die nächste Gewinnziehung findet schon am 1. April d. J. statt.

Obligationsloose à 16 preuß. Thaler oder fl. 28. (Verloosungsplan gratis) sind zu beziehen bei

Moriz Stiebel Söhne,

Bank- und Staats-Effecten-Geschäft in Frankfurt a. M.

An- und Verkauf aller Anlehens-Loose, Staatseffecten, Actien, Coupons 2c. besorgen wir zum Börsencourse. 4160

Preismedaille Paris 1867.
Starker & Pobuda in Stuttgart,

Lieferanten des königl. württemb. Hofes und Ihrer Majestät der
 Königin von Holland,
 empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten

Chocoladen,

zu haben in **Wiesbaden** bei

J. & G. Adrian, Marktstraße,

B. Enders, Michelsberg,

S. Frensch, Kirchgasse,

Hr. Jäger's Conditorei, Danggasse,

C. Schweighöfer, Helenenstraße,

545

A. Thilo, Kirchgasse,

A. Schirg, Schillerplatz,

Aug. Engel, Taunusstraße.

Die Epilepsie ist heilbar!

Eine „Anweisung, Die Epilepsie (Fallsucht, epilept. Krämpfe) durch ein nicht medizinisches Universal-Heilmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von **Fr. A. Quante**, Fabrik-Besitzer zu Warendorf in Westphalen, Inhaber mehrerer Ehrenzeichen 2c.“, welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dankfagungsschreiben von glücklich Geheilten aus fast sämtlichen europäischen Staaten, sowie aus Amerika, Asien 2c. enthält, wird auf directe Franko-Bestellungen vom Herausgeber gratis und franko versandt.

463

Ein Gemüseader am Walkmühlweg ist zu verkaufen. Näheres Michelsberg 24.

4921

Saalgasse 14 sind ein Schlaffopha mit Schublade, sowie eine nußbaumene Bettlade sehr billig zu verkaufen.

4896

Ein noch gutes Canape ist zu verkaufen. Näheres Nerostraße 20, oberer Stock.

4890

Eine rentable Wirthschaft, in gelegener Straße Wiesbadens, ist sofort zu vermieten. Näheres Expedition.

4950

Adlerstraße 21 ist ein ovaler, nußbaum-polirter Tisch und eine neue Vogelheide billig zu verkaufen.

4046

Ein zur Seite der Emserstraße, neben dem Schwalbacherhof gelegenes, mit Zwetschenbäumen bepflanztes Stück Land ist zu verpachten. Näheres zu erfragen bei Rechtsanwalt **Dr. Brück**, Schwalbacherstraße 8.

4940

Für Confirmanden.

Null-Blusen von 1 fl. 36 kr. bis zu den feinsten,
Null zu Kleidern,
gestickte Taschentücher 36 und 42 kr.

3142

bei A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Auszüge werden übernommen und schnell besorgt durch
Friedr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 3753

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die Fischhandlung dem Wilhelm zu seinem heutigen Geburtstage, daß die ganze Fischhandlung wackelt. 5072

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Taunusstraße 15 dem lieben Karl Werner zu seinem heutigen Wiegenfeste!

Der Werner soll leben, Das Winchen daneben,

Das Bierglas dabei, Hoch leben sie alle Drei! 5125

Ein donnerndes Hoch aus der Langgasse in die Schwalbacherstraße 8 dem schwarzen Christian B. zu seinem 20. Geburtstage! ? 5049

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die Frankfurterstraße für die Köchin mit der weißen Haube zu ihrem heutigen Namensfeste! Der Zitronenkaffee soll leben, Der Rothwein daneben, Der süße Aepfelwein dabei, Hoch leben sie alle Drei.

Eine für Viele. 5117

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren nach R a m b a c h in die „Römerburg“ dem lieben Adolph zu seinem morgigen 15. Geburtstage!

Chr. Sch. 5113

Tägliche Posten vom 15. October.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6³⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰.

Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, Nachm. 12⁵⁵, 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 8. Morgens 8¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6³⁰, 11¹⁵. Morg. 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 5, Fahrpost. Nachm. 4³⁰ Fahrpost.

Morg. 6³⁰, 7⁴⁵, 11¹⁵. Morg. 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3, 5, Briefpost. Am. 3¹⁵, 6⁴⁰, 9 Uhr. Briefpost.

7⁴⁵. Briefp. b. Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 8³⁰. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11⁵⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11³⁰.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11³⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Rahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die sehr

Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 11¹⁵.

Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5³⁰.

Abends 6³⁰, 8³⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰, 12⁵⁵.

Nachmittags 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁰.

Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 67)

20. März 1869.

Zu den Zweig-Vereinen des von Ihrer Majestät der Königin gestifteten Vaterländischen Frauen-Vereins zu Berlin, deren im Jahre 1868 bereits 261 bestanden, ist in diesen Tagen ein solcher auch in Wiesbaden hinzugetreten. Der Vaterländische Frauen-Verein verfolgt einen doppelten Zweck. Im Kriege richtet er unter der Oberleitung des preussischen Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger, seine Thätigkeit vornehmlich darauf, alle zur Fürsorge für die Verwundeten und Kranken im Felde dienenden Einrichtungen zu fördern und zu unterstützen.

In Friedenszeiten betheiligt er sich bei der Vinderung außerordentlicher Nothstände, welche in einem oder dem anderen Theile des Vaterlandes durch ansteckende Krankheiten, Theuerung, Ueberschwemmungen, große Eisenbahn-Unfälle oder auf andere Weise eintreten.

Daneben wird der Wiesbadener Zweig-Verein innerhalb des Regierungsbezirks Wiesbaden auch in anderen besonderen Nothfällen nach Umständen Hülfe leisten.

Zur Aufnahme in diesen Verein als ordentliche Mitglieder sind Frauen und Jungfrauen ohne Unterschied des Glaubens und Standes befähigt, welche für die Dauer ihrer Mitgliedschaft sich verpflichten, einen Beitrag von monatlich fünf Silbergroschen zur Vereins-Kasse zu zahlen, und außerdem für den Verein nach Maßgabe der Umstände thätig zu sein.

Außerordentliches Mitglied des Vereins wird ein Jeder, der einen regelmäßigen Geldbeitrag zur Vereins-Kasse zu zahlen sich verpflichtet. Als Wohlthäter des Vereins werden diejenigen bezeichnet, welche dem Verein einmalige Geschenke an Geld oder anderen Gegenständen zuwenden.

Der oft bethätigte Wohlthätigkeitssinn der Einwohner von Wiesbaden läßt den hiesigen Zweig-Verein vertrauensvoll voraussetzen, daß dieselben seine gemeinnützigen Zwecke zu unterstützen gern bereit sein werden. Er erlaubt sich daher, zunächst die verehrten Frauen und Jungfrauen dieser Stadt, sodann aber auch alle Freunde der leidenden Menschheit ergebenst zu ersuchen, ihr durch ihren Beitritt als ordentliche oder außerordentliche Mitglieder, oder durch gütige Geschenke in den Stand zu setzen, seine Aufgabe zu erfüllen.

Die unterzeichneten Vorstands-Mitglieder werden mit Vergnügen jeder weiter gewünschte Auskunft ertheilen, Beitritts-Erklärungen und Gaben nehmen und über letztere seiner Zeit öffentlich Rechnung ablegen.

Wiesbaden, den 12. März 1869.

Generalin von Röder, Vorsitzende, Adelhaidstraße
Ruopp, Bierstadtstraße 11. Marie von W
straße 15. Paschränke u Scherff, Wilhelmstraße
von Fritsch, r, Spiegelstraße 13 c. Lohm
rath, Nicolaus, angetauft Ellen

Die
Färberei, Druckerei und Pariser Kunstwascherei
von

J. N. Freis, Schützenhofplatz,

empfehlen sich für bevorstehende Frühjahrs-Saison durch billigste Preise (besonders bei der Wäscherei sehr ermäßigt) und möglichst rasche Ablieferung der Gegenstände hofft sie bedeutenden Zuspruch zu erhalten. Auch liegt eine schöne Auswahl neuer Pariser Druckmuster zur gefälligen Ansicht auf. 2726

Für die bevorstehende Frühjahr-Saison erlauben wir uns, unser wohlaffortirtes Lager aller Arten

Herren- und Knaben-Anzüge,

sowie die neuesten Stoffe in deutschen, franz. & engl. Fabrikaten, welche in kürzester Zeit auf Maß angefertigt werden, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Jaquets und Sackröcke von	8 fl. — kr. an,
Tuch- und Bucklin-Hosen von	5 " — " "
Tuch- und Bucklin-Westen von	2 " 30 " "
schwarze Tuchröcke von	10 " — " "
mit Seidenfutter von	16 " — " "
Frühjahrs-Überzieher von	10 " — " "
Haus- und Comptoir-Röcke von	2 " — " "
Schlaf Röcke von	5 " — " "
Knaben-Anzüge von	8 " — " "
Confirmanden-Anzüge von	12 " — " "

L. & M. Dreyfus,

Rangasse Nr. 53, am Franzplaz, neben dem „schwarzen Bock“.

2816

Taschentücher und Tischzeug

sticht billig und schön

Frau **Jörg**, Schwalbacherstraße 41.

Dasselbst können junge Damen Unterricht im Sticken nehmen.

4752

Ausverkauf.

Ph. Roos, Kirchgasse 21, empfiehlt sein bestaffortirtes Schuh- und
Warenlager, um damit zu räumen, zu billigen Preisen. 2455
6 kr. Reisflamme Menberg'schen von Kautschuk bei
G. Burkhardtlich J. Greiß u. Schwalbacherstr

wa
gegen

Seedorf
Wain
3. Greiß
an, Consp

Apollinaris-Wasser.

Zufolge Uebereinkunft mit Herrn W. Berghof in Wiesbaden habe ich demselben für Wiesbaden und Umgegend den alleinigen Verkauf des Wassers vom Apollinarisbrunnen übertragen und bitte meine verehrlichen bisherigen Abnehmer, ihre Beziehungen durch Herrn W. Berghof zu machen, indem derselbe stets frische Füllung auf Lager hat.

Apollinarisbrunnen, im März 1869.

Der Brunnen-Eigenthümer.
Georg Krenzberg.

Bezugnehmend auf vorstehende Annonce empfehle ich mich dem geehrten Publikum mit obigem Wasser und verspreche stets prompte Bedienung.

$\frac{1}{2}$ Krug mit Krug 10 kr., ohne Krug 8 kr.

$\frac{1}{3}$ " " " 7 " " 6 "

Wirthen gewähre ich einen entsprechenden Rabatt.

Hochachtungsvoll

4603

W. Berghof, Kochbrunnenplatz 1.



Dieser Zwieback ersetzt die Muttermilch vollständig und ist auch Denjenigen, deren Verdauungs-Organe besonderer Schonung bedürfen, bestens zu empfehlen. 464

Zu haben à 10 kr. per Paquet bei

A. Thilo
in Wiesbaden.

GROSSE PREIS-ERMÄSSIGUNG.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

DER LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Nur acht wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Baron J. von LIEBIG und Dr. M. von PETTENKOFER versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland

1 engl. Pfd.-Topf
à fl. 5. 33.

$\frac{1}{2}$ engl. Pfd.-Topf
à fl. 2. 54.

$\frac{1}{4}$ engl. Pfd.-Topf
à fl. 1. 36.

$\frac{1}{8}$ engl. Pfd.-Topf
à 54 kr.

Zu haben in allen Handlungen und Apotheken.

520

Patent-Federmatraken

zu 12 und 14 fl. per Stück, mehrjährige Garantie, empfiehlt
4655

L. Reitz, Tapezirer, Michelsberg 28.

Platterstraße 1 sind zu verkaufen: einthürige Kleiderschränke zu 10 fl., Strohstühle zu 2 fl., Küchenschränke mit Glasaufsatz zu 9 fl., sowie Tische, Kommode, Bettstellen, Koffer, Spiegel und Matratzen, alles billig und gut. 3516

Alte Zeitungen werden angekauft Ellenbogengasse 8.

4590

Aecht englischen Gussstahl, 1. Qualität,

in allen gangbaren Dimensionen und Facons empfehlen

Bimler & Jung, Marktstraße 13. 4637

PHOTOGRAPHIE-ALBUM
ETUIS-&PORTEFEUILLE-FABRIK
SCHREIB-MATERIALIEN
EINRAHMUNG V. BILDER
BUCHBINDE-REI
GESCHÄFTS-BUCHER
HAND-LUNG
MARKTSTRASSE N°34 IM EINHORN
WIESBADEN
X.A. v. G. JOOS OFFENBACH

P. Peaucellier, Marktstraße Nr. 11,
empfehl't sein großes Lager in allen Sorten Hand-
schuhen zu äußerst billigen Preisen, als:

Pariser

Glace-Handschuhe von 28 fr. an
bis zu den feinsten Sorten mit gesteppter Naht; Glace-
mit 2 Knöpfen von 36 fr. an, Militär-Handschuhe von
30 fr. an, farbige waschlederne und Winter-Handschuhe,
sowie auch italienische Glace-Handschuhe zu 18 fr.
und 24 fr.

501

Herren-Hemden,
Kragen, Manschetten und Vielefelder Brust-Einsätze
empfehl't billigt **Theodor Werner, Langgasse 8c. 1533**

Ausgesetzt

eine große Parthie Frühjahrs- und seidene-Paletots vom
verflossenen Jahr, die bedeutend unter dem Einkaufspreis
abgegeben.

4790 **Bernh. Jonas, Langgasse 25.**

Fenster-Rouleaux von 36 fr. per Stück an in großer Auswahl,
sowie **Fenster-Gallerien** von 1 fl. 24 fr. an empfehl't die
1b **Tapeten-Handlung von Reipert & Weber, Langgasse 23.**

Mull-Blousen von 1 fl. 24 kr. an bis zu den feinsten,
Kleider-Mull in allen Qualitäten von 14 kr. an,
Gestickte Taschentücher, rein leinene Taschentücher,
 das Duzend von 2 fl. 56 kr. an,
Damen-Kragen von 3 kr. an, Manschetten von 7 kr. an,
Gestickte Garnituren von 20 kr. an bis 4 fl. 30 kr.,
Herren-Kragen von 8 kr. an und höher,
Shirting und Futterzeuge, die Elle von 8 kr. an und höher,
 sowie das Neueste
 in **Putz- und Negligé-Hauben**
 empfiehlt **P. Peaucellier,** Marktstraße 11.

501

Mein Lager in **Feinen und Gebild**

bringe in empfehlende Erinnerung.

Ganz besonders mache aufmerksam auf eine ausgezeichnet schöne, solide

¹²/₄ breite **Leinwand** zu **Betttüchern** ohne Naht von 56 kr. an per Elle bis zu den feinsten Sorten,

H. W. Erkel,
 Webergasse 4.

3427

Geschäfts-Empfehlung.

Dem Wunsche meiner geehrten Kunden und Freunden zu entsprechen, beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem Heutigen mein Geschäft durch ein

Confections-Geschäft in feineren Herrnkleidern vergrößert habe und beehre mich zugleich anzuzeigen, daß ich mich mit Herrn **J. Ducret,** Marchand Tailleur aus Mainz, associirt habe und das Geschäft von jetzt ab unter der Firma **H. Haas & J. Ducret** geführt wird.

Unser Lager ist stets, wie früher, in den neuesten und feinsten französischen, englischen und deutschen Stoffen assortirt, aus welchen nach den neuesten Journalen ein großes Assortiment von uns selbst gut angefertigten Herrngarderoben auf das Eleganteste ausgestattet, und sind wir nun in die Lage gesetzt, unsere geehrten Kunden und Abnehmer durch unsere Association und das neu gegründete Geschäft in jeder Beziehung auf das Billigste und Pünktlichste bedienen zu können.

Indem es unser Bestreben sein wird, unsere geehrten Kunden und Abnehmer auf das Reellste und Prompteste zu bedienen, empfehlen wir uns Hochachtungsvoll.
 4916 **H. Haas & Ducret,** Webergasse 22.

Niederlage
 des Hauses **A. Salles fils** in **Paris**
 in conservirten Eßwaaren
 bei **Kremer & Dietz**, Friedrichstraße 6.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Quersfeld**,
 empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
 selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 528

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in **Frankfurt a. M.**
 zu den Preisen des Hauses in **Frankfurt a. M.** bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
 527 Webergasse im Hotel de Nassau.

Weine,

weiße und rothe Tisch- und Tafelweine,

Punsch-Essenzen & Liqueure

empfehl
 1082

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Zum Schlüssel,

Kirchhofsgasse 3.

Kirchhofsgasse 3.

Weinverkauf

per Flasche 18, 24, 30, 36, 48 fr. und höher, Frank-
 furter Bier per Glas 4 fr., per Flasche 7 fr., in Fässern
 billiger, vorzüglicher Apfelwein per Schoppen 4 fr.,
 Selterser Wasser per Krug 10 fr. 2629

Selterswasser,

stets in frischer Füllung, empfiehlt in $\frac{1}{2}$ Original-Krügen à 10 fr., sowie
 alle anderen Sorten Mineralwasser

3349

A. Moos, Kirchgasse 19.

Ein gut erhaltenes, bequemes Krankenwägelchen zu verk. Näh. Epped. 4739

A. Thilo, Kirchgasse Nr. 10,

vis-à-vis dem „Nonnenhof“,
empfiehlt sein frisch assortirtes Lager in allen Arten von

Gemüse-, Blumen-, Feld- & Klee-Samen,
sowie in acht englischem Rehgras und Gras-Samen zu Anlegung einer
Wiese und eines Bleich- oder Gartenrasens, bestehend aus lauter unsere
Winter ausdauernden feinen Sorten, unter Zusicherung prompter und billigster
Bedienung. 3290

Flaschenbier-Verkauf

von A. Moos, Kirchgasse 19.

Frankfurter Bier	per Flasche	8 kr. ohne Glas,
Mainzer Actienbier	"	9 " " "
Wiener Märzenbier	"	9 " " "
Nürnbergger Doppelbier	"	12 " " "

Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus.

3349

Grüne Pommeranzen

empfiehlt billigst

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 4591

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Bekannten die Anzeige,
daß ich Rheinstraße 21 eine Stuhlfabrik errichtet habe und empfehle
Stühle, Sessel und Canape von den einfachsten bis den feinsten zu festen Preisen.
Achtungsvoll

4558

Wilh. Sprengel.

Rouleaux - Drell,

$\frac{1}{4}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{5}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{11}{4}$, $\frac{12}{4}$ breit in schwerster Qualität empfiehlt
zu sehr billigen Preisen

3882

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Mainz.

Weisse Gardinenstoffe,

brochirt und gestickt, für kleine und große Vorhänge, empfiehlt in größter
Auswahl zu sehr billigen Preisen die Weißwaarenhandlung von

M. van der Kors,

3039

Schusterergasse 52, Mainz.

Gummiballen

in frischer Sendung und großer Auswahl von 3, 6 und 9 kr. an, sind zu
haben Ellenbogengasse 10. 3257

Das Neueste in farbiger Baumwolle

zu Sommerstrümpfen empfiehlt zu festen, billigen Preisen

4784

W. Heuzeroth, vorm. C. A. Mahr, Kranzplatz 1.

Damenkragen von 3, 5, 7, 12, 18, 24, 36 kr. an bis zu den feinsten,
Damenmanschetten in Shirting von 12, 14, 16, 18, in Leinen von
24, 28 kr. an,
Herrnmanschetten in Leinen zum Doppeltragen zu 4 fl. 48 kr.
per Duzend,
do. in Shirting 3 fl. 36 kr. per Duzend, sowie
leinene Herrn-Steh- und Umlegtragen von 2 fl. 24 kr. per Duz. an,
empfiehlt in reicher Auswahl

3902

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Putz- und Blumen-Geschäft

von

G. Rach & Comp., Neugasse No. 11,

empfehlen frisch angelommene Blumen, Federn, Coiffures, Ball- und
Brautkränze, Pariser Hüte und Facons, Tülle, Spitzen, Blonden und
in dieses Fach einschlagende Artikel.

Facons per Stück 8, 9, 10 kr., im Duzend billiger.

24466

Das Neueste in

Kragen und Manschetten für Herrn u. Damen
sind in großer Auswahl von 9 kr. an zu haben Ellenbogengasse 10. 3255

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.

532

Adolph Sabel, Cölnischer Hof.

Angora-Quasten

in schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen, empfiehlt

4620

H. Exner, Posamentier, 7 Neugasse 7.

Tapeten in sehr reicher Auswahl, wobei Goldtapeten zu
32 kr. per Rolle, schöne Zimmertapeten von 6 kr.
per Rolle an bis zu den feinsten Salontapeten empfehlen

Reipert & Weber,

1b

Langgasse 23.

Ich empfehle mich im Porzellanöfen-Setzen und -Repariren. Be-
stellungen für neue Öfen werden freundlichst entgegengenommen. Auch werden
eiserne Öfen gesetzt und gepunkt. **Fr. Rielstahl**, Fabenearbeiter,
24450 1 Kapellenstraße 1. 8603

Alle Arten Pianos werden gestimmt und reparirt durch

M. Matthes, 25 Kirchgasse 25. 4097

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdrucker-
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(III. Beilage zu No. 67)

20. März 1869.

Im grossen Saale des Casino.

Heute Samstag Abends 7 Uhr:

Vortrag und Demonstrationen
mit dem ersten

Photo-electrischen

Riesen-Mikroskop

mit 36,000,000maliger Vergrößerung
von Dr. Klug.

Neues Programm.

1. Abtheilung: Der mikroskopische Bau des Menschen. Der höchst interessante Vorgang der Verdauung objectiv dargestellt.
2. Abtheilung bringt die Wunder der Insektenwelt und die lebenden „Chignon-Thierchen“ zur Darstellung.
3. Abtheilung: Die Wunder der unsichtbaren Welt. Wasser aus dem Koch-Brunnen. Das Vertrocknen eines Tropfen Wassers aus dem Koch-Brunnen. Die schlangen- und krokodillförmigen Gestalten im faulenden Wasser. Trichinen, und zum Schluß der Vorstellung: Die Befruchtung und die ersten Entwicklungsstufen der höheren Säugethiere.

Billete: Reservirter Platz 1 fl. 30 kr., erster Platz 1 fl., zweiter Platz 30 kr., sind in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung (J. Greiß) und Abends an der Casse zu haben. 4985

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

529

Reich assortirtes Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager

zum Verlaufen und Vermietthen.

529

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Miethcontracte

per Stück 6 kr. sind zu haben in der Expedition des Tagblatts. 5700

Frankfurter Pferdemarktloose

à 1 Thlr. (Ziehung am 14. April) sind zu haben. Exped. d. Bl. 3400

Ia Ruhrkohlen,

4164

sehr stückreich, lasse ich in Viebrich aus-
laden. Gef. Aufträgen sieht bestens entgegen
Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen

sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst.

4734

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können wieder direkt vom Schiffe an der Ofenbach bezogen werden.

4182

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

vorzüglicher Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei

4875

A. Brandscheid, Ecke der Röderstraße und Steingasse 35.

Ruhrkohlen in stets frischer Qualität.

4874

Ellenbogengasse 15, G. D. Linnenkohl, Nerostraße 48.

Saar- & Ruhrkohlen,

letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt

G. Hahn.

Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatsseisenbahn, bei
Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, **A. Hahn,** Kirchgasse 6a.

24462

Die Dampf-Brennholzspalterei

von **W. Gail,** Dogheimerstraße 29a,

empfiehlt und liefert billigst in jeder gewünschten Quantität franco ins Haus,
zum Heizen:

Buchen- und Eichenholz etc. in jeder beliebigen Form geschnitten und gespalten
zum Anzündern:

Fein gespaltenes **Kiefernholz,**

erner noch **Rothholz,** besonders geeignet zum Heizen von Fagence-Ofen. 24459

S. Paulh

empfiehlt sich im Sehen und Putzen von Ofen
und Herden und übernimmt alle Reparaturen von
Maurerarbeit und wohnt Marktstraße 12, Hinterhaus, Parterre rechts. 3997

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. empfiehlt sich unter
Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

303

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft;
auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei

534

A. Garzheim, Langgasse 2, Ecke des Michelsbergs.

Hochstätte 28 sind alle Sorten **Stroh,** Heu, Grummet, Spelzen-Spreu,
Roggen- und Weizenkleien, sowie Hafer in jedem beliebigen Quantum zu be-
ziehen. 3149

Dickwurz und gutes **Wiesenheu** sind billig zu verkaufen Helenestraße 24
bei **Heh. J. Blum.** 2825

Moritzstraße 9 sind sehr gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 2233

Friedrichstraße 30 sind **Kartoffeln** per Kumpf 6 fr. zu haben. 3765

Wolle und **Baumwolle** wird geschlumpt Bleichstraße 7. 1791

Ein gut erhaltener **Flügel** ist zu verkaufen Dogheimerstraße 11. 2378

I^a Schweineschmalz

per Pfund 28 fr.,

feinsten Vorschuss

per Kumpf 56 fr. und höher,

sowie alle sonstigen Specereiwaa ren zu den billigsten Preisen empfiehlt

Hermann Rühl,

vorm. Jac. Rath,

5082

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Eisen-Chocolade, à Packet (gelb) 1 fl. 30 fr.,
à Packet (blau) 1 fl. 12 fr.,

Eisen-Liqueur, à Flasche 36 fr.,

Eisen-Magenbitter, à Flasche 48 fr.,

aus der Dampf-Fabrik von **Robert Freygang** in Leipzig, empfiehlt
4776 **A. Schirg,** Schillerplatz.

Selterswasser

in 1/2 Original-Krügen à 10 fr., sowie **Homburger, Weillbacher, Sodner, Schwalbacher, Fachinger, Emser, Rißfing er, Geilnauer** in stets frischer Füllung empfiehlt
Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 5919

Rob-Gis, jedes Quantum, zu jeder Tageszeit, empfiehlt billigst
4708 **H. Momberger,** Conditor, Langgasse 39.

Chocolade

aus der Fabrik von **Gebr. Storgi** in Frankfurt a/M. zu Original-Fabrikpreisen, sowie

ächst chin. Thee

empfiehlt **Hermann Rühl,** vorm. Jac. Rath,
5081 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Lagerhaus und Verkaufshalle, 17 Kirchgasse 17.

In meinem sehr geräumigen Magazin werden zu jeder Zeit ganze Mobiliare, sowie einzelne Gegenstände zur Aufbewahrung und zum Weiterverkauf angenommen.

533

C. Leyendecker.

Sand

kann fortwährend an meinem Hause, Emserstraße 29 d, abge-
holt werden.

Louis Hartmann.

5039

Langgasse 4 ist eine Bettstelle zu verkaufen.

4981

Armen-Verein.

Von Herrn Dr. Jonas durch Herrn Ch. Krell 5 Thaler empfangen zu haben, bescheinigt mit herzlichem Danke
547

Für den Vorstand:
J. A. Stäheli.



Pompier-Corps.

Diejenigen jungen Bürger und Einwohner hiesiger Stadt, welche noch keiner Abtheilung der freiwilligen Feuerwehr angehören und gesonnen sind in das **Pompier-Corps** einzutreten, werden ersucht, sich bei einem der Spritzenmeister oder Führer des Corps anzumelden, woselbst ihnen auch jede nähere Auskunft über Aufnahme zc. ertheilt werden wird.
5947

Das Commando.

Möbel-Lager,

533

17 Kirchgasse 17.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein wohl assortirtes

Möbel-Lager,

von den einfachsten, zu jedem häuslichen Bedarf nöthigen Gegenstände, bis zu den feinsten Luxus-Möbeln, in guter Arbeit und zu billigen Preisen.

Besonders mache auf eine große Anzahl neuer, eleganter completer Herrschafts-, sowie auf einfachere Dienstboten-Betten aufmerksam.

C. Leyendecker.

Gesang- und Gebetbücher

in einfachen und eleganten Einbänden empfiehlt billigt

Josef Roth,

4432

Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Gesang- und Gebetbücher

(evangelische und katholische)

von den ordinärsten bis zu den feinsten Einbänden empfiehlt billigt

5054

A. Flocker, Webergasse 17.

Gesang- und Gebetbücher

in eleganten Einbänden empfiehlt billigt

4904

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Auswanderer nach Amerika

befördert reell und billigt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 5018

Saat-Wicken

empfehlte Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 5017

Prima Emmenthaler Käse,

„ Limburger „
 „ Holländer „
 „ Neufchâtel „
 „ Fromage de brie „
 „ Parmesankäse „

empfehlte Hermann Rühl,

vorm. Jac. Rath,

5083 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Die Ausstellung der Oftergegenstände zeigt hiermit ergebenst an
 4709 H. Momberger, Conditor, Langgasse 39.

Ein mittelgroßer und ein kleiner Kochherd (in einen Herd zusammen ge-
 baut), verbesserte Construction, sind preiswürdig zu verkaufen bei

H. Weiss, Friedrichstraße 15. 4995

Ein Küchenschrank mit Glasaufsatz ist billig zu verk. Wiegberg. 37. 5024

Eine eiserne Kiste zu verkaufen. Näheres Expedition. 4999

Tannusstraße 55 sind verschiedene gebrauchte Möbel billig zu verk. 4490

Biebrich.

Rheinstraße 339 sind 2 gute, zugtüchtige Arbeitspferde zu verkaufen. 989

Eine anständige Familie wünscht ein Pflegekind anzunehmen. Näheres in
 der Exped. d. Bl. 4930

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt. Gegen die Einrückungsgebühr
 abzuholen Wellrichstraße No. 3. 5108

Verloren.

Am verflossenen Sonntag Abend wurde vom Theater durch die Neugasse,
 Friedrichstraße bis zur Moritzstraße ein rundes goldenes Medaillon verloren.
 Dem Wiederbringer desselben eine Belohnung Moritzstraße 12, Parterre. 5124

Ein ordentliches Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Feldstraße 9. 4948

Eine bejahrte Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh.
 Saalgasse 4 im Laden. 5059

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht Neugasse 13. 5089

Ein Mädchen, das in aller Hausarbeit bewandert ist, nähen und bügeln
 versteht, sucht Stelle als Zimmermädchen. Gute Zeugnisse liegen vor. Näh.
 Louisenstraße 11. 5096

Gesucht wird auf 1. April ein junges Mädchen, das alle Hausarbeiten
 versteht. Näheres Bahnhofstraße 10 im 3. Stock. 5051

Kirchgasse 11 wird ein Mädchen auf Ostern gesucht. 5045

Ein Mädchen wird zu einer kleinen Familie gesucht H. Webergasse 7. 5042

Eine gelübte Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle auf
 15. April. Näheres Adlerstraße 10 im Hinterhaus. 5057

Eine Köchin, ein Hausmädchen und ein Hausbursche werden in ein Hotel
 im Rheingau gesucht. Näheres Expedition. 5056

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, wird gesucht neue Colonnade 1. 4795

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht neue Colonnade No. 34. 4827

Ein Spülmädchen wird in einen hiesigen Gasthof gesucht. Eintritt auf 1. April. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden in der Expedition d. Bl. 4922

Ein gesetztes Dienstmädchen mit guten Zeugnissen versehen, wird auf 1. April in eine kleine Haushaltung gesucht. Näh. Ecke der Lang- und Webergasse 31, eine Stiege hoch. 4949

Eine junge Deutsche, die sich dem Lehrfach gewidmet hat, sucht eine Stelle als Erzieherin bei jüngeren Kindern. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 4854

Ein reinliches Mädchen wird gesucht Goldgasse 17. 5916

Ein Kindermädchen wird gesucht Langgasse 5. 5070

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf gleich in eine kleine Familie gesucht Adolfsstraße 1. 5080

Ein Mädchen vom Lande, das schon mehrere Jahre in der Stadt diente, sucht eine Stelle als Hausmädchen auf 1. April. Näh. Dohheimerstraße 18 im Hinterhause. 5063

Ein anständiges Mädchen, das längere Jahre in einem Hause diente, bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Moritzstraße 6, drei Stiegen hoch. Eingang durch das Thor. 5076

Ein braves Mädchen, sucht auf 1. April eine Stelle, am liebsten bei einer kinderlosen Familie. Näheres Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch. 5084

Ein ordentliches Mädchen vom Lande wird auf gleich gesucht. Näheres Langgasse 45. 5101

Eine gesunde Schenkamme sucht Schenkdienst. Näh. Exped. 5109

Ein Mädchen, welches in allen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle auf gleich oder 1. April. Näh. Dranienstraße 6 im Hinterhaus. 5095

Ein Hausmädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näh. Marktplatz No. 8. 5098

Ein Frauenzimmer, das Weißzeugnähen, waschen, bügeln, serviren und frisiren kann, die Hausarbeit gründlich versteht und im Kochen erfahren ist, sucht baldigst eine Stelle. Näheres Steingasse 18, 1. Stock. 5067

Ein solider, braver Hausknecht, welcher jedoch alle Feldarbeiten verstehen muß, wird sogleich gesucht. Da der Lohn mehr als 100 Thaler beträgt, so wollen sich nur solche melden, welche genügende Zeugnisse besitzen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4915

In den Kuranlagen werden noch Arbeiter für dauernde Beschäftigung angenommen. Gebr. Süsmayer. 4957

Ein Lehrlinge gesucht bei Steinhauer C. Roth. 4880

Ein Schneider erhält dauernde Arbeit. N. Kirchhofsg. 7, 2 St. h. 4838

Ein militärfreier junger Mann, der in einem Agentur- und Commissions-Geschäfte thätig war und welchem gute Referenzen zur Seite stehen, sucht sofort eine Stelle in einem ähnlichen Geschäfte oder auf einem Bureau als Schreiber. Gefällige Offerten unter Th. E. S. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 5015

Einen Lehrling sucht Mechaniker C. Schmidt, Emserstraße 29c. 4139

- Ein Lehrjunge gesucht von C. Kaltwasser, Dreher, Steingasse 13. 5109
 Ein Gartenarbeiter gesucht Kapellenstraße 31. 5062
 Ein wohlgezogener Junge kann unter vortheilhaften Bedingungen die Schlosserei erlernen Nerostraße 22. 5069
 Ein ordentlicher Zapfjunge wird auf gleich gesucht. Näh. Nerostr. 24. 5093
 Ein tüchtiger Zapfjunge wird gesucht. Näheres Expedition. 5077
 Ein in der Krankenpflege gut geübter junger Mann, welcher auch französisch spricht, sucht sogleich eine Stelle bei einem kranken Herrn. Näheres in der Expedition d. Bl. 5053

Für Schneider.

Tüchtige Rock- und Westenmacher für dauernd
 und gegen guten Arbeitslohn gesucht von
 5097 L. & M. Dreyfus, Langgasse 53.

Ein Zimmer nebst Cabinet wird in einem anständigen Hause bei ruhigen
 Leuten gesucht. Offerten unter W. R. 23 beliebe man in der Exped. d. Bl.
 abzugeben. 5941

Dogheimerstraße 18 im Vorderhaus ist der 2. Stock, Frontspitze, auf dem
 1. April zu vermieten. 4677

Emserstraße 29d ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche &c.
 wegen Bauveränderung vom 1. April bis 1. Juli d. J. zu verm. 5040

Faulbrunnenstraße 9 ist auf Ostern d. J. ein möblirtes Zimmer mit
 Kost zu vermieten. 195

Faulbrunnenstraße 10 Parterre rechts ist ein gut möblirtes Zimmer auf
 1. April zu vermieten. 5106

Friedrichstraße 23 ist der erste Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche,
 2 große Mansarden und Zubehör, vom 1. Juni an anderweitig zu ver-
 mieten. 5099

Kirchgasse 15 sind möblirte Zimmer nebst Mitgebrauch der Küche zu
 vermieten. Näheres Bel-Etage. 4781

Kirchgasse 29 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf
 1. April zu vermieten. 4391

Nerostraße 18 im Hinterhause, 2. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer zu
 vermieten; auch ist daselbst ein weißer **Budel** billig zu verkaufen. 4850

Rödderallee 26a ist ein möblirtes Zimmerchen zu vermieten. 5094

Schwalbacherstraße 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 150

Wellrigstraße ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 2169

In einem Landhause sind 1—2 möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, an
 Damen zu vermieten. Näheres Expedition. 3832

Eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Mitgebrauch des Bleichplatzes
 und der Waschküche, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei

Hr. Carl Müller, Schreinermeister, Wellrigstraße 9. 5052

In einem schönen Landhause, in der Nähe von Biebrich, ist eine Herrschafts-
 Wohnung von 6—7 Zimmern nebst Zubehör, unmöblirt, auf Wunsch auch
 Stallung und Remise, alsbald zu vermieten. Näheres durch Herrn
 Baumann, Friedrichstraße 18. 565

Ein freundliches Logis in der Armenruhstraße in Biebrich, bestehend in
 3 Zimmern, Küche und Zubehör, ist sogleich auch später zu vermieten.
 Näh. Exped. 5102

Laden. Der selther von uns innegehabte Laden, Marktstraße 13, ist vom 1. October a. c. ab anderweit zu vermieten.

Dimler & Jung. 4553

Hochstätte 19 ist eine Werkstätte zu vermieten. 5107

Ein oder zwei Gymnasiasten können in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten. Näheres Exped. 4994

Todes-Anzeige.

Freunden, Bekannten und Verwandten, sowie den Veteranen von Waterloo zur traurigen Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meinen geliebten Gatten, den Gastwirth **Philipp Knefell**, am 17. d. Mts. in ein besseres Leben abzurufen.

Die trauernde Wittwe.

Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Samstag den 20. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Hirschgraben 1, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 18. März 1869.

5050

Evangelische Kirche.

Palmarum.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Consistorialrath Dhlh.

Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Prediger Wortmann.

Nachmittags 2 Uhr: Confirmation der Militärkinder: Herr Consistorialrath
Lohmann.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Conradh.

Katholische Kirche.

Palmsontag.

Vormittags: Heil. Messen um 6, 6 $\frac{1}{2}$ u. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Palmenweihe, darauf Hochamt mit „Domine salvum fac regem“ 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Fasten-Andacht.

Täglich sind heil. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Samstag 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, sowie künftigen Montag und Dienstag 5 Uhr ist Gelegenheit zur Beichte.

Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag sind Abstinenz- und Fasttage.

Die Gottesdienstordnung für die drei letzten Tage der Charwoche wird noch publicirt werden.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am Sonntage Palmarum, Vormittags 9 Uhr: Predigtgottesdienst.

Pfarrer Hein.

English Church Service.

Frankfurterstrasse.

Sundays Morning at 11. Evening $\frac{1}{4}$ before 4.

Divine Service every Morning in Passion week at 11.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.